

Name des Kindes:

.....

Tassilo Knauf
unter Mitarbeit von
Barbara Huber-Kramer

individuelle
**Das Entwicklungs-
und Kompetenz
Profil**

Beobachten
und dokumentieren

6–12
JAHRE

HERDER

Name des Kindes:

Geburtsdatum:

Alter zum Zeitpunkt der Beobachtung:

Bearbeiter:in:

Datum:

KOMPETENZBEREICH	AKTUELLE AUSPRÄGUNG von 5 (sehr ausgeprägt) bis 1 (pädagogische/therapeutische/medizinische Unterstützung/Förderung empfohlen)	KOMMENTAR				
		5	4	3	2	1
1. Motorik						
1.1 Grobmotorik						
1.1.1 Gelenkigkeit, Beweglichkeit (klettern, balancieren ...)						
1.1.2 Sportlicher Krafteinsatz (Roller-/Fahrrad fahren, Ball werfen und fangen ...)						
1.1.3 Risikoeinschätzung (Umgang mit Mut, Ängsten und Gefahren)						
1.2 Feinmotorik						
1.2.1 Auge-Hand-Koordination (Gegenstände sicher greifen)						
1.2.2 Umgang mit Werkzeugen und Geräten (Stift halten und damit malen, einfache Formen ausschneiden ...)						

Weitere Beobachtungen und Einschätzungen zu den motorischen Kompetenzen:

KOMPETENZBEREICH	AKTUELLE AUSPRÄGUNG von 5 (sehr ausgeprägt) bis 1 (pädagogische/therapeutische/medizinische Unterstützung/Förderung empfohlen)	KOMMENTAR				
		5	4	3	2	1
2. Wahrnehmung						
2.1 Visueller Sinn (Sehen)						
2.1.1 Ausprägung visueller Wahr- nehmung						
2.1.2 Fähigkeit zur visuellen Diffe- renzierung (Diskriminierung)						
2.1.3 Fähigkeit zur Entwicklung visueller Vorstellungen						

KOMPETENZBEREICH 2. Wahrnehmung

2.2 Auditiver Sinn (Hören)

2.2.1 Auditive Wahrnehmung
(Geräusche identifizieren, wiedergeben, Töne unterscheiden)

2.2.2 Phonologische Bewusstheit
(Laute, Silben, Reime erkennen und unterscheiden)

2.3 Gustatorischer & olfaktorischer Sinn (Schmecken, Riechen)

2.3.1 Hat entwickelte Geschmacksempfindungen

2.3.2 Hat entwickelte Geruchsempfindungen

2.4 Vestibulärer Sinn (Gleichgewichtswahrnehmung)

Der Gleichgewichtssinn ist entwickelt

2.5 Kinästhetischer Sinn (Körperselbstwahrnehmung)

Verfügt über Eigenwahrnehmung, Bewegungs- und Stellungssinn)

2.6. Taktiler Sinn (Fühlen)

Verfügt über Interesse und entwickelte Praxis, Oberflächenstrukturen zu ertasten und zu fühlen

2.7. Orientierung im Raum

2.7.1 Erfasst neue und/oder komplizierte Raumstrukturen und identifiziert sie mithilfe adverbialer Bestimmungen (rechts, links, vorne, hinten ...)

2.7.2 Kann Unterschiede zwischen Räumen wahrnehmen und benennen (groß, hoch, hell ...)

2.7.3 Erkundet ohne Angst fremde Räume

2.7.4 Findet sich in der Ordnung der Materialien zurecht, kann Ordnung halten und schaffen

2.7.5 Findet Gegenstände wieder

Weitere Beobachtungen und Einschätzungen zu den Wahrnehmungskompetenzen: